

**Anfrage der Bürgerfraktion Eberswalde zur:**

**Änderung des Straßennamens  
„Kirchstraße“**

**im Abschnitt  
„Friedrich-Ebert-Straße“ – „Steinstraße“**

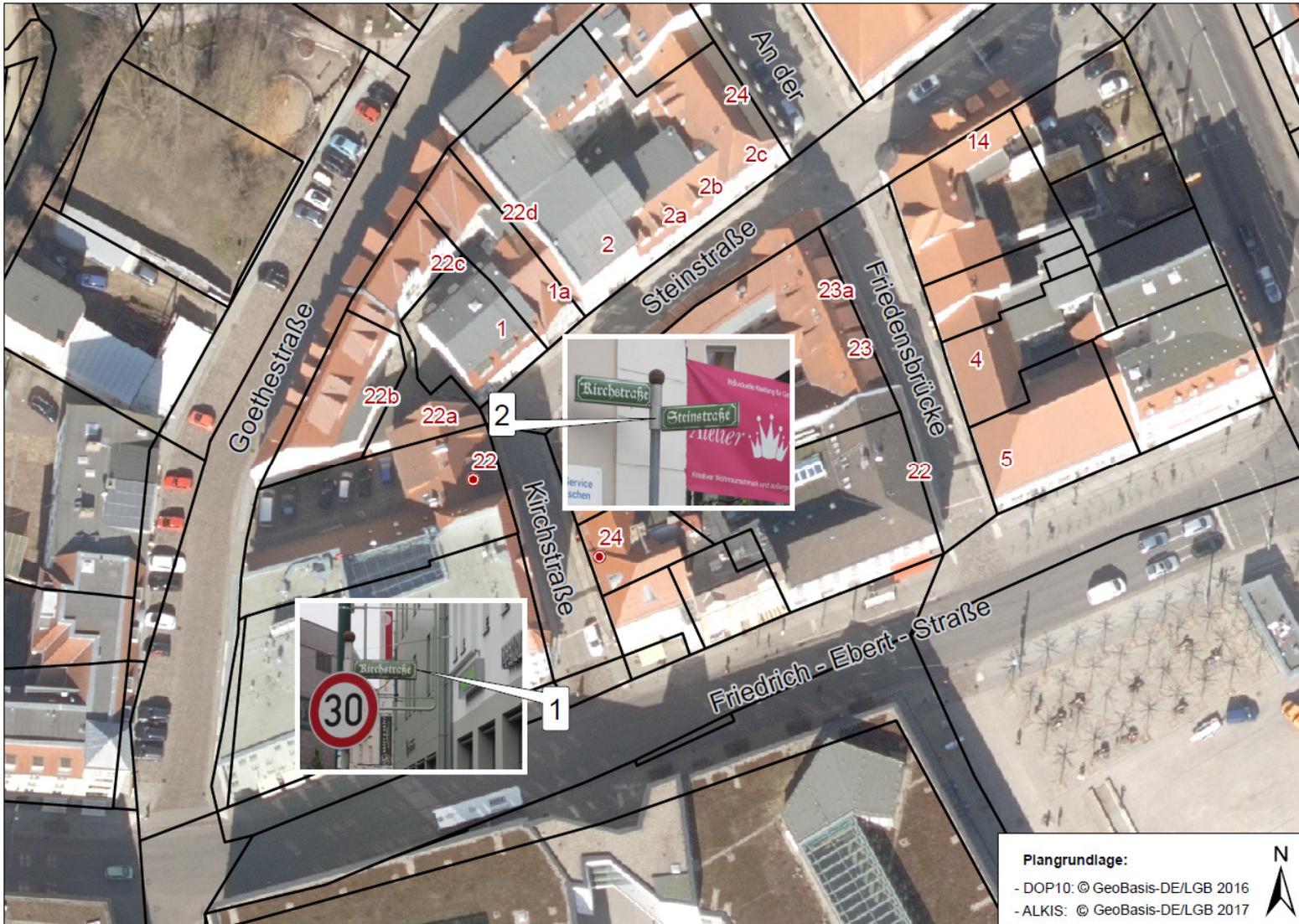
## Aktuelle Ausgangssituation



Der relevante Bereich ist gut ausgeschildert

- mit Straßennamenschilder





- mit Hausnummern



Kirchstraße 22



Kirchstraße 22 a und 22 b



Kirchstraße 22 c



Kirchstraße 22 d



Kirchstraße 24

- z. Z. insgesamt 26 Personen gemeldet
- 4 Gewerbebeanmeldungen und eine Rechtsanwaltskanzlei

## ➤ Änderungen

- des Personalausweises
- des Führerscheins und der Fahrzeugpapiere
- Gewerbeummeldungen

sind bei der Umbenennung „von Amts wegen“ kostenfrei.

- Alle anderen notwendigen finanziellen und/oder zeitlichen Aufwendungen sind vom jeweiligen Betroffenen selbst zu tragen.

Das kann insbesondere bei den Gewerbetreibenden zu erheblichen Widerständen gegen die Umbenennung führen.

- Die Kosten für die Beschaffung der neuen Straßennamenschilder sowie Demontage der alten und Montage der neuen Straßennamenschilder muss die Stadt tragen.

## **Achtung!**

bei Änderung des relevanten Straßenabschnitts in  
„Steinstraße“

- keine freien Hausnummern für logisch und nachvollziehbare Nummerierung vorhanden
- Notwendigkeit der Neunummerierung der gesamten Steinstraße  
**! Überwiegend Gewerbe !**



- z. Z. insgesamt 10 Personen gemeldet
- 8 Gewerbebeanmeldungen
  - 2 Restaurants
  - 2 Verkaufseinrichtungen
  - 1 Friseursalon
  - 1 Kosmetiksalon
  - 1 lokaler Radiosender
  - 1 Lohnsteuerhilfverein E.V.DLG
- Regionalmanagement der LAG Barnim e.V
- CDU-Stadtfraktion

## Empfehlung:

- keine Straßennamenänderung, da kein vertretbares Aufwand – Nutzen Verhältnis

## Ende der Präsentation

- **Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse**